

Presseinformation

## **DAS NEUE WILLKOMMEN MK&G ERÖFFNET NEUES FOYER**



Hamburg, Juni 2023 – Nach viereinhalbmonatiger Umbauphase heißt das Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg (MK&G) das Publikum mit einem neuen Foyer willkommen. Die Umgestaltung des Empfangsbereichs wurde vom Hamburger Designbüro Studio Besau-Marguerre konzipiert. Das gestalterische Konzept setzt insbesondere auf eine klare Wegeführung und schnelle Orientierung. Ein neues Farbkonzept und eine verbesserte Raumakustik sorgen für eine angenehme Atmosphäre. Die Umgestaltung steigert zudem die Aufenthaltsqualität und Sicherheit im Museum und sieht einen verbesserten Service vor.

### **EINE NEUE WEGEFÜHRUNG IM FOYER DES MK&G**

Die räumliche Neuorganisation und die Entzerrung der Empfangsabläufe basiert auf Beobachtungen der Besucher\*innenströme und folgt einer klaren Wegeführung, die vor allem der Sicherheit, dem Infektionsschutz und Wohlbefinden der Gäste und Mitarbeitenden dient. Die Neuausrichtung der Kassen in Sichtachse der Eingangstür bietet eine gute Orientierung. Die Positionierung der Garderoben und Schließfächer hinter dem Kassenbereich entspricht der logischen Abfolge eines Museumsbesuchs und ermöglicht außerdem die durchgehende Einhaltung der Abstände.



Neben dem Treffpunkt in der Mitte des Foyers, der durch den Kronleuchter „Tide 200“ (2018) von Stuart Haygarth definiert wird, schaffen zwei neue Aufenthaltsbereiche ein freundliches Empfangserlebnis. Links vom Eingang lädt eine klassische Lounge mit gemütlichen Sofas zum entspannten Ankommen und Pausieren ein. In wechselnden Motiven wird hier das Residenzprogramm Fonds für Junges Design präsentiert.

In der Medienlounge auf der rechten Seite befindet sich ein langer Tisch mit vertiefender Literatur zu den Themen der Ausstellungen. Hier können sich unter anderem Schulklassen treffen und Veranstaltungen stattfinden. Auf das vielfältige Programm des MK&G stimmen verschiedene Ausstellungsplakate ein.



## **DAS NEUE GESTALTUNGSKONZEPT**

Das neue, von Studio Besau-Marguerre entwickelte Farbkonzept für das Foyer des MK&G dient als Leitsystem und umfasst drei Farbtöne – strahlendes Blau, leuchtendes Gelb und vier Terrakottanuanzen. Vom kräftigen Blau der Kassentresen werden die Besucher\*innen durch vier Farbabstufungen – vom hellen Rosé bis zur dunklen Terrakotta – intuitiv in die Nebenräume hineingeführt. Die drei Grundfarbtöne gehen auf die historische Farbgebung der Kassettendecke im Windfang zurück und wurden zeitgenössisch interpretiert. Darüber hinaus schafft das Lichtkonzept eine angenehme Atmosphäre, die gleichmäßige und warme Deckenbeleuchtung wird durch die Akzentuierung von Spotlights ergänzt.

Ein weiteres Zitat und wichtiges Gestaltungselement ist die Rundform. Sie findet sich unter anderem in den Kassentresen, Möbeln und Vorhangschienen wieder. Die Form leitet sich aus den Rundbögen des historischen Gebäudes ab und sorgt für einen harmonischen und einheitlichen Raumeindruck.



Für eine angenehme Atmosphäre sorgen außerdem weiche und warme Materialien wie Holzoberflächen, Wollstoffe und handgetuftete Teppiche, die den Wohlfühlfaktor erhöhen und von Studio Besau-Marguerre für das Projekt ausgewählt wurden. Behaglich wirken auch die halbrund verlaufenden Vorhänge, die gleichzeitig der Raumakustik dienen. Diese konnte im Wesentlichen von einer neuen Akustikdecke und Akustikpaneelen an den Wänden verbessert werden. Teppiche und textile Möbel, teilweise Sonderanfertigungen für das Museum, unterstützen zudem durch ihre hallmindernde Wirkung.



Im Zuge der Umgestaltung musste auch die sicherheitstechnische Situation im Eingangsbereich neu bewertet werden. In der Folge wurde eine Stromverteilung aus einem Fluchtweg in den Keller versetzt und die Sicherheitsbeleuchtung erweitert. Zur verbesserten und barrierearmen Orientierung wurde im Erdgeschoß ein taktiles Leitsystem installiert. Darüber hinaus wurden auch die Toiletten erweitert und modernisiert.

Die Neugestaltung des Empfangsbereichs erfolgte in Zusammenarbeit mit der Sprinkenhof GmbH und in Abstimmung mit der Behörde für Kultur und Medien und dem Denkmalschutzamt Hamburg. Weiterhin beteiligt waren SWP-Architekten, die Wittmaack Ingenieurgesellschaft aus Elmshorn und das Hamburger Lichtplanungsbüro Licht 01 Lightning Design.

Tulga Beyerle, Direktorin des MK&G: „Unser neues Foyer ist ein hervorragendes Beispiel für zeitgenössisches Design aus Hamburg! Dem Studio Besau-Marguerre ist es gelungen, den Service für unsere Gäste deutlich zu steigern und gleichzeitig eine freundliche, willkommen heißende Atmosphäre zu schaffen, die das Ankommen in unserem Haus überaus erleichtert. Mit der einladenden Empfangshalle öffnen wir das Museum weiter in den Stadtraum hinein – das ist mir ein zentrales Anliegen.“

„Das Foyer des MK&G zu gestalten war für uns eine besonders schöne Aufgabe. Hier bekommen die Besucher\*innen den ersten Eindruck des Museums. Uns war es deshalb wichtig, einen einladenden Ort zu gestalten, der die Menschen hineinzieht in eine Welt aus Kunst und Design und schon hier inspiriert! Besonders spannend war für uns der Dialog zwischen der historischen Architektur und einem zeitgenössischen Interior“, erklären Eva Marguerre und Marcel Besau.



## HINWEIS FÜR DIE REDAKTION

### STUDIO BESAU-MARGUERRE

Studio Besau-Marguerre ist ein interdisziplinäres Designstudio im Herzen von Hamburg, das mit einem ganzheitlichen Gestaltungsansatz übergreifend in den Bereichen Produktdesign, Visuelle Kommunikation, Styling und Innenarchitektur tätig ist. 2011 von Eva Marguerre und Marcel Besau gegründet, umfasst ihr Team heute Innenarchitekten, Textildesigner, Grafikdesigner und Produktdesigner, mit denen spannende Messe-Konzepte bis hin zu umfangreicheren Projekten wie die Möblierung der Hamburger Elbphilharmonie umgesetzt werden. Mit einem feinen Gespür für ausgefallene Farben, experimentelle Formen und ungewöhnliche Materialien und viel Liebe zum Detail entwirft Studio Besau-Marguerre individuelle Konzepte, die dank der vielseitigen Expertise des Teams eine ganzheitliche Markenberatung und ineinandergreifende Konzeptumsetzung aus einer Hand ermöglichen.

[www.besau-marguerre.de](http://www.besau-marguerre.de)



### MUSEUM FÜR KUNST UND GEWERBE HAMBURG

Mit rund 500.000 Objekten aus 4.000 Jahren Menschheitsgeschichte gehört das Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg (MK&G) zu den bedeutendsten Museen für Kunst und Design in Europa. 1877 eröffnet, ist das MK&G heute ein außergewöhnlicher Ort für die große Erzählung menschlicher Kreativität. Seine hochkarätigen Sammlungen reichen von der Antike bis zur Gegenwart und umfassen den europäischen, den islamischen und den fernöstlichen Kulturraum. Das MK&G präsentiert seine herausragenden Sammlungen Grafikdesign, Plakatkunst, Fotografie, Design, Mode, Musikinstrumente und Keramik auf rund 10.000 Quadratmetern und gibt Einblick in Epochen wie Antike, Mittelalter, Renaissance, Barock, Klassizismus, Jugendstil und Moderne. Höhepunkte sind auch die berühmten Jugendstil-Räume, einzigartige expressionistische Tanzmasken und die orange-rote Kantine des dänischen Designers Verner Panton, eine Stilikone der Pop Art aus dem Spiegel-Verlagshaus.

[www.mkg-hamburg.de](http://www.mkg-hamburg.de)

### FOTOS

Brita Sönnichsen

### PRESSEKONTAKT

Für zusätzliche Informationen, hochauflösendes Bildmaterial oder Interviewanfragen, kontaktieren Sie bitte:

Brand. Kiosk

T +49 (0)69 2649 1122

E: [besau-marguerre@brand-kiosk.com](mailto:besau-marguerre@brand-kiosk.com)

W: [www.brand-kiosk.com](http://www.brand-kiosk.com)